

Karpfenfischen zum 26. Mal im Elsass am 11. & 12. September 2015

Wie jedes Jahr wurden wir, dieses Mal mit 13 Teilnehmern, vom Feinsten in der Auberge Sundgovienne in Carspach verwöhnt. Vorspeise, Hauptgericht und natürlich diverse Käse mit einem Glas Rotwein, das war lecker.

Am Samstag nach dem Frühstück: Alle wollten ihre selbstgemachten Köder und Geheimwaffen so schnell wie möglich an den Karpfen bringen.

Das spannende beim Karpfen ist, dass er besondere Köder verlangt, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Sei es Käsebrod- Mischungen, Marzipan, Polenta, Teigwaren, ja sogar einfaches Brot oder Würmer werden genommen.

Und natürlich eine Menge Geduld, wenn man am Weiher steht.

Wenn man denn endlich am Weiher steht...

Viel Geduld jedoch forderte zuerst Erwin auf der Suche nach dem richtigen Weiher. Abgestellt auf irgendeinem Parkplatz hatten wir Wartenden eine halbe Stunde Zeit zum Austausch unseres Fischerlateins.

Mit, kommt er oder kommt er nicht, geiferten wir auf einen nahen Weiher, wie schön es doch wäre, wenn...

Dann doch endlich am richtigen Weiher angekommen, nach einer kurzgehaltenen Ansprache von Erwin gings los.

Schon nach einer viertel Stunde löste sich bei den Meisten ihre restliche Geduld in Staunen auf. Kurt landete einen 7.2 kg schweren Karpfen, das war super.

Das war den ganzen Tag nicht mehr zu toppen, viele Fische wurden noch gefangen, alles Beilage.

Die feine Abwechslung der Crew vom Fischerverein Birsfelden- Rhein Birs, die uns Znüni, Zmittag, Kaffee und Kuchen und diverse Getränke boten, wurde besonders von mir gern genutzt, da ich den ganzen Tag ohne Drill erlebte.

Es war ein schöner Anlass mit lieben Kollegen, was will man mehr.

Herzlichen Dank an unseren Guide und Organisator Erwin

Dani





